



Verein der Rollstuhlfahrer
und Ihrer Freunde e. V.
Würzburg

Verein der Rollstuhlfahrer, Henlestr. 2c, 97074 Würzburg

An alle Mitglieder des Vereins

Geschäftsstelle
Henlestraße 2c · 97074 Würzburg
Telefon 0931 783911
Telefax 0931 2051581
Mail info@vdr-wuerzburg.de
www.vdr-wuerzburg.de

Infopost November 2011

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde unseres Vereines,

Zu der diesjährigen **Weihnachtsfeier am SAMSTAG 10.12.2011**
im Pfarrzentrum St. Josef, Grombühl
um 14.00 Uhr



laden wir euch recht herzlich ein. Denkt bitte daran euren Fahrdienst zu bestellen.

Für Kaffee, Gebäck und Getränke ist gesorgt. Außerdem bieten wir dieses Jahr auch wieder eine **Tombola** mit vielen Gewinnmöglichkeiten an. Wir suchen noch **dringend Preise** für unsere Tombola. Jedes Los gewinnt! Wer etwas beisteuern kann, setzt sich bitte mit Diana Gräf Tel. 09367-99465 in Verbindung!

Hoffentlich sehen wir uns auch alle gesund im neuen Jahr **am Freitag den 20.01.2012 um 19.11 Uhr** zu unserer **alljährlichen Faschingsveranstaltung** im PGZ HeiligKreuz in der Zellerau wieder.

**Die Vorstandschaft wünscht jetzt schon
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012**



Inhalt der Infopost

Einladung Weihnachtsfeier	1
Eingliederungshilfe	2
Einladung RolliFasching	3
Treppenlifte für Rollis	4
Rollstuhlbasketball 2. BL	5
Ballbusters ERH 2.	6

Impressum:

Herausgeber:
Verein der Rollstuhlfahrer
und Ihrer Freunde
Henlestr. 2c,
97074 Würzburg

Redaktion u. Layout:
Ludwig Fabian, K. Gräf;
Julian Wendel
V.i.S.d.P.: Ludwig Fabian

lt. Vereinsregister AG Würzburg
Steuer-Nr. 257/111/20753 (FA WÜ)
IK-Nr. 440 960 638

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Anspruch auf Eingliederungshilfe haben alle Menschen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind oder denen eine solche Behinderung droht. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist eine Leistung der Sozialhilfe im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe. Sie ist im SGB XII geregelt. In Bayern übernehmen die Sozialhilfeverwaltungen der Bezirke die Eingliederungshilfe.

Welche wichtigen Leistungen der Eingliederungshilfe gibt es?

U.a. Unterstützung zu einer angemessenen Berufsausbildung und Arbeitsstelle, z.B.

- Hilfen zu einer Berufsausbildung
- Hilfen für ein Studium
- Unterstützung bei der Erwerbstätigkeit am allgemeinen Arbeitsmarkt, z.B. IFD

Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z.B.

- Versorgung mit nicht-medizin. Hilfsmitteln zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Hilfen zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben (z.B. Übernahme von Fahrtkosten, Bereitstellen einer Begleitperson).

Unterstützung zum selbstbestimmten Wohnen, z.B.

- Fördermöglichkeiten für barrierefreies Wohnen
- Leistungen zur Teilhabe in einer vollstationären Einrichtung (z.B. Wohnheim), z.B. Betreuung bei Freizeitaktivitäten
- Ambulant betreutes Wohnen / Wohnassistenz

Muss bei Leistungen der Eingliederungshilfe ein Eigenanteil der Kosten getragen werden?

Einige Leistungen der Eingliederungshilfe sind kostenfrei, z.B. Leistungen in einer Werkstatt für behinderte Menschen. Bei anderen Leistungen der Eingliederungshilfe fällt eine Kostenbeteiligung je nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Menschen mit Behinderung bzw. der Eltern an. Dazu gehören unter anderem die Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben.

Wie stelle ich einen Antrag auf Eingliederungshilfe?

Am besten wenden Sie sich direkt an die Sozialverwaltung des Bezirks Unterfranken. Einen Antrag auf Eingliederungshilfe können Sie jedoch auch formlos bei jedem Rehabilitationsträger stellen.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe können Sie auch im Rahmen eines Persönlichen Budgets beziehen.

Dieser Artikel wurde gekürzt. Sie finden ihn in voller Länge mit vielen weiteren Informationen und Links auf: <http://www.intakt.info/284-0-eingliederungshilfe.html>



**Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

Gut für Mainfranken



Rolli Rollau

Am 11.11. ist es soweit
Es beginnt die fröhliche Narrenzeit.
Das wollen wir feiern, gar fröhlich mit Euch,
drum ziehet an euer lustigstes Zeuch!

Die Fete steigt am 20. 01.2012,
und wer net kann, heult wie die Wölf!
Der Spaß geht los um 19 Uhr 11,
und wer zu spät kommt, kann ma' net helf ☺

Der Saal ist bestellt, ihr wisst es, genau;
Im Pfarrgemeindezentrum, Hl. Kreuz, Zellerau.
Jetzt sagen wir servus, tschüß und tschau,
wir werden uns sehn, Rolli Rollau!

20.01.2012

Saal-Öffnung: 18.30 Uhr

Pfarrgemeindezentrum Hl. Kreuz

Hartmannstraße 29

97082 Würzburg



Worauf es bei Treppenliften für Rollstuhlfahrer besonders zu achten gilt

Gerade Rollstuhlfahrer sind zwingend auf Hilfe angewiesen, wenn Sie Treppen überwinden möchten. Als Hilfsmittel bieten sich für die Aufgabe beispielsweise Treppenlifte an. Doch hier sollte aufgepasst werden, denn nicht alle Modelle sind auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Im Folgenden möchten wir aufzeigen welche Lifter-Typen für die Betroffenen geeignet sind.

Häufig verkauft werden beispielsweise die sogenannten Sitzlifte, die gerne auch in der Fernsehwerbung gezeigt werden. Für ältere Menschen, die Probleme mit den Treppensteigen bekommen haben, sich ansonsten aber noch vergleichsweise gut zu Fuß bewegen können, sind sie zumeist tatsächlich die beste Möglichkeit.

Dies gilt jedoch in aller Regel nicht für Rollstuhlfahrer. Ein Einsatz käme zwar theoretisch in Frage, jedoch unter der Voraussetzung, dass derjenige noch selbstständig aus dem Rollstuhl auf dem Lift „umsteigen“ könnte. Darüber hinaus würde ein zusätzlicher Rollstuhl auf dem anderen Stockwerk benötigt.

Die richtige Wahl: Plattform- oder Hublift

Für Rollstuhlfahrer sind dagegen ein Plattform- oder ein Hublift die bessere Alternative, da beide Modelle für den Transport inklusive Rollstuhl ausgelegt sind. Der Plattformlift ist dabei sozusagen das Pendant zum klassischen Sitzlifter und kann ebenso für Treppen im Innenbereich genutzt werden.

Dabei lässt er sich in geraden, aber auch kurvigen Treppen einbauen. Einschränkungen bestehen jedoch bei besonders engen Kurven, da der Plattformlift vergleichsweise breit ist. Während der Nichtbenutzung lässt sich jedoch in der Regel die Plattform hochklappen, sodass er im „Ruhezustand“ durchaus als platzsparend bezeichnet werden kann.

Einen geringfügig abgewandelten Einsatzzweck kommt der Hublift nach. Er wird insbesondere in solchen Fällen eingesetzt, wenn nur geringe Höhenunterschiede überbrückt werden müssen. Dies ist zum Beispiel bei Hauseingängen häufig der Fall. Dementsprechend ist der Hublift auch auf die Nutzung im Außenbereich ausgelegt.

Beiden soeben vorgestellten Lift-Modellen für Rollstuhlfahrer ist, aufgrund der komplexen technischen Anforderungen, der hohe Anschaffungspreis gemeinsam. Wenngleich die Preise stark schwanken muss hier durchaus mit fünfstelligen Beträgen kalkuliert werden.

Wenn Sie noch mehr zum Thema Treppenlifte erfahren möchten, empfehlen wir die Seite Treppenlifte.info, welche alle verfügbaren Modelle nochmals eingehend beschreibt und ebenso Tipps zur Treppenlift Finanzierung gibt.

HEIMSPIEL 2. Bundesliga

Es war bei unserer Heimpremiere in der 2. Bundesliga Süd gegen die Mannschaft des RSV Lahn Dill 2 eine enttäuschende 66 : 47 Niederlage, bei der wir, wie schon vor einer Woche in Ravensburg, in der 1. Hälfte nie richtig ins Spiel kamen. Das Team aus Wetzlar nützte unsere Schwächen, unsere Unkonzentriertheit und das fehlende Abschlussglück rigoros aus und führten verdient zur Pause mit 15 : 38 Punkten. Die 2. Spielhälfte konnten wir zwar besser gestalten, aber die Niederlage gegen die Hessen war nicht zu verhindern. Weitere Infos:



<http://www.drs-rollstuhlbasketball.de/ligen/showOverview.php?liga=bl2s>

Die nächsten HEIMSPIELE (jeweils in der Höllberghalle in Kürnach)

26.11.2011	15:00 Uhr	gegen Heidelberg 1
03.12.2011	15:00 Uhr	gegen Kaiserslautern
21.01.2012	15:30 Uhr	gegen Ravensburg 1
11.02.2012	15:00 Uhr	gegen Frankfurt 2
25.02.2012	15:00 Uhr	gegen Augsburg 1

POKALSPIEL DRS-Pokal

Am vergangenen Samstag fanden in Kürnach in der Höllberghalle die Spiele der 1. DRS-Pokalrunde statt. Der Favorit aus Trier setzte sich gegen Salzburg, Heidelberg und die Heimmannschaft aus Würzburg durch.

Im ersten Spiel traf die Heimmannschaft des VdR Würzburg auf den Bundesligisten Trier. Das Trierer Team mit deutschen und kanadischen Nationalspielern bestückt, wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und kontrollierte von Beginn an das Spiel. Die Würzburger Mannschaft hielt dagegen, sie konnten Dirk Passiwan, den Topscorer der 1. Bundesliga, oft nur mit Fouls stoppen. Nach der Halbzeitpause, kämpfte sich der Außenseiter noch mal ran, aber durch die hohe Foulbelastung und die 5. Fouls von Andreas Bieber und Andrea Ehrenfels zogen die Trierer in der Endphase noch mal weg und qualifizierten sich für das Finalspiel.

Würzburg : Trier 66 : 89, (34 : 50)

Im zweiten Spiel des Tages kam es zur Begegnung Salzburg gegen Heidelberg. Bei dem Heidelberg die Überraschung gegen den Ersatzgeschwächten Bundesligist Salzburg gelang.

Heidelberg : Salzburg 69 : 66, (35 : 41)

Im dritten Spiel, um den Einzug in die 2. DRS-Pokalrunde standen sich Trier und Heidelberg gegenüber. In einem lange Zeit knappen Match, macht der derzeit beste Deutsche Rollstuhlbasketballer, Dirk Passiwan mit allein 45 Punkten den Unterschied und Trier zog mit einem verdienten Sieg in die 2. Pokalrunde ein.

Trier : Heidelberg 79 : 62, (42 : 33)

Informationen zum DRS-Pokalspieltag unter:

<http://www.drs-rollstuhlbasketball.de/ligen/showPokal.php?liga=drspokal>

Scheder

**Orthopädietechnik Sanitätshaus
Hugo Scheder GmbH & Co. KG**

Zertifiziertes QM/UM System
ISO 9001:2000/ISO 14001

Öffnungszeiten:

Laden:
Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Werkstatt:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do 13.00 - 16.30 Uhr
Fr 13.00 - 14.30 Uhr

Bronnbachergasse 20
97070 Würzburg
Tel. 0931 / 5 10 53
Fax 0931 / 57 20 97



Zufriedene Ballbusters in Essen

Fünf Punkte aus vier Spielen lautet das respektable Ergebnis der Ballbusters Würzburg vom Saisonauftakt der Zweiten ERH-Bundesliga in Essen. Dabei fiel vor allem die Moral der Franken auf, die in jedem Spiel in Rückstand gerieten und dennoch nur ein Spiel verloren. Der zweite Tabellenplatz ist der verdiente Lohn.

Gleich das erste Spiel des Tages gegen die Erstliga-Reserve der Flashboy-Runners Neuwied war ein offener Schlagabtausch. Nur mit großer Mühe konnte man dem Neuwieder Spielmacher Dominic Blasius Paroli bieten, denn immer wieder brachte er sein Team in Führung. Doch auch ein Pfostentreffer von ihm, der von den Schiedsrichtern als Tor zum 2:3 gewertet wurde, brachte den VdR Würzburg nicht aus der Ruhe; angetrieben vom starken Vadim Lobanow kämpfte man sich zurück und erreichte ein 5:5-Remis.

Im zweiten Spiel wurde der Mannschaft von Trainerin Daniela Pfleger ordentlich die Grenzen aufgezeigt. Die Rolli-Teufel Ludwigshafen II verteidigten vorbildlich und schossen dank ihrer bundesligaerfahrenen Stürmer einen 8:0-Sieg heraus. Auf Würzburger Seite sah man das Spiel als gute Übung an, nahm wertvolle Erkenntnisse mit und gab jedem der neun Spieler eine großzügige Einsatzzeit.

Dass Sandra Schmitt das komplette Match durchspielen musste, konnte man ihr in der darauffolgenden Partie gegen die Star Drivers Bad Kreuznach überhaupt nicht anmerken. Die junge Würzburgerin spielte keineswegs frustriert, sondern befreit und souverän auf, erzielte mit dem ersten Angriff gleich die 1:0-Führung und war auch in der Folgezeit immer wieder gefährlich. Am Ende freilich war der Sieg glücklich, denn das spannende Spiel wurde beim Stand von 5:5 aufgrund eines technischen Fehlers der Pfälzer abgebrochen und mit 3:0 für Würzburg gewertet.

Ermutigt durch diesen Sieg konnten die Franken das abschließende Match gegen den Gastgeber aus Essen locker angehen. Auch ohne Lobanow, der wegen eines Rollstuhldefekts für mehrere Minuten ausgewechselt werden musste, blieb man in Schlagdistanz (2:3 Pausenstand) und konnte in der zweiten Hälfte die Partie drehen und einen ungefährdeten 7:4-Sieg einfahren.

Markus Wahlich, zweikampfstarker und sehr talentierter Verteidiger der Ballbusters, bescheinigte seiner Mannschaft "eine spielerisch starke Vorstellung". Auch der zum ersten mal eingesetzte Torhüter Patrick Homrighausen war zufrieden mit dem Spieltag und freut sich schon auf die nächsten Duelle am 25.02.2012 in Bad Kreuznach.

ERH BUNDESLIGA		2. ERH-Bundesliga - Tabelle						
Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1.	Rolli-Teufel Ludwigshafen II	4	4	0	0	23 : 4	19	8
3.	Ballbusters Würzburg	4	2	1	1	15 : 17	-2	5
2.	Flashboy Runners Neuwied II	4	1	2	1	16 : 15	1	4
4.	Star Drivers Bad Kreuznach	4	1	0	3	8 : 18	-10	2
5.	Ruhr Rollers Essen II	4	0	1	3	12 : 20	-8	1